

**Hannover Messe 2019, Halle 9, Stand D35**

## Siemens Schutzgeräte Siprotec 5 mit digitalem Zwilling virtuell testen

- **Simulation in einer Cloud innerhalb von Minuten möglich**
- **Spart Zeit und reduziert Betriebskosten**
- **Vereinfacht Schulungen und ermöglicht schnelle Fehleranalyse**

Das Design und die Inbetriebsetzung eines komplexen Energieautomatisierungssystems sind zeitintensiv und häufig erst möglich, nachdem Anlagen und Systeme tatsächlich errichtet und miteinander verbunden sind. Bisher dauerte dies Tage und manchmal sogar Wochen. Mit Hilfe des neuen digitalen Zwillings der Siprotec 5-Gerätserie von Siemens können Tests nun bereits vor oder parallel zum Aufbau der Hardware realisiert werden. Damit verkürzt sich die Zeit bis zum tatsächlichen Betrieb des Systems signifikant. Projektdaten können jetzt individuell in einer Cloud simuliert und getestet werden – und das innerhalb von Minuten, ohne Hardware oder andere Aufwendungen. Darüber hinaus reduzieren sich die Betriebskosten, da mithilfe einer verbesserten Vorprüfung Ausfallszeiten verkürzt und somit die Verfügbarkeit der Anlagen erhöht werden können.

Der neue, Cloud-basierte Siprotec DigitalTwin ist der virtuelle digitale Zwilling eines realen Siprotec 5-Gerätes, einschließlich aller Schnittstellen, Funktionen und Algorithmen. Damit lassen sich Leistung, Sicherheit und Verfügbarkeit von Siprotec 5-Geräten als Teil des Energieautomatisierungssystems umfassend testen – rund um die Uhr, von überall aus und ohne Hardware.

„Der digitale Zwilling des Siprotec 5-Gerätes ermöglicht unseren Kunden schnellere Zuschaltzeiten neuer Energieautomatisierungssysteme und führt zu reduzierten Betriebskosten durch kürzere Ausfallzeiten,“ sagte Ingo Erkens, Leiter der Geschäftseinheit Substation Automation & Protection in der Business Unit Digital

Grid bei der Siemens Division Energy Management. „Auch für die Fehleranalyse leistet die Cloud-basierte Anwendung einen wichtigen Beitrag zur schnellen und einfachen Klärung der Ursache.“

Siprotec 5 Schutzgeräte erfassen heute eine Vielzahl verschiedener Messwerte und Netzzustandsgrößen. Diese Daten dienen dem Schutz und der Automatisierung des Energiesystems. Weltweit sind mehr als 1,6 Millionen Siprotec Geräte installiert. Der innovative Siprotec DigitalTwin ist ein neuer Meilenstein auf dem Weg zur Digitalisierung von Energieautomatisierungssystemen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

[www.siemens.com/press/PR2019030209EMDE](http://www.siemens.com/press/PR2019030209EMDE)

Weitere Informationen zur Division Energy Management finden Sie unter

[www.siemens.de/energy-management](http://www.siemens.de/energy-management)

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter [www.siemens.com/siprotec-digitaltwin](http://www.siemens.com/siprotec-digitaltwin)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Eva-Maria Baumann

Tel.: +49 9131 17 36620; E-Mail: [eva-maria.baumann@siemens.com](mailto:eva-maria.baumann@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).